

Jürgen Wingchen

**VARIO**  
WISSEN

# MOBBING



Was uns am Arbeitsplatz  
krank macht



Schulz-  
Kirchner  
Verlag

Jürgen Wingchen

## **Mobbing**

Was uns am Arbeitsplatz  
krank macht



## Der Autor

**Jürgen Wingchen**, Jahrgang 1954, ist Diplom-Pädagoge und lebt in Köln. Er war als Dozent in der Aus-, Fort- und Weiterbildung von Ergo- und PhysiotherapeutInnen, Alten- und GesundheitspflegerInnen tätig.

Jürgen Wingchen

# Mobbing

Was uns am Arbeitsplatz  
krank macht



Schulz-  
Kirchner  
Verlag

## **Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Besuchen Sie uns im Internet: [www.skvshop.de](http://www.skvshop.de)

1. Auflage 2020

ISBN: 978-3-8248-1255-4

eISBN: 978-3-8248-9959-3

Alle Rechte vorbehalten

© Schulz-Kirchner Verlag GmbH, 2020

Mollweg 2, D-65510 Idstein

Vertretungsberechtigte Geschäftsführer:

Dr. Ullrich Schulz-Kirchner, Nicole Eitel, Martina Schulz-Kirchner

Titelfoto: © tostopphoto – Adobe Stock

Lektorat: Doris Zimmermann

Umschlagentwurf und Layout: Susanne Koch

Druck und Bindung:

TZ Verlag & Print GmbH, Bruchwiesenweg 19, 64380 Roßdorf

Printed in Germany

Die Informationen in diesem Buch sind von dem Verfasser und dem Verlag sorgfältig erwogen und geprüft, dennoch kann eine Garantie nicht übernommen werden. Eine Haftung des Verfassers bzw. des Verlages und seiner Beauftragten für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ist ausgeschlossen.

Dieses Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes (§ 53 UrhG) ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar (§ 106 ff UrhG). Das gilt insbesondere für die Verbreitung, Vervielfältigungen, Übersetzungen, Verwendung von Abbildungen und Tabellen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung oder Verarbeitung in elektronischen Systemen. Eine Nutzung über den privaten Gebrauch hinaus ist grundsätzlich kostenpflichtig. Anfrage über: [info@schulz-kirchner.de](mailto:info@schulz-kirchner.de)

# Inhalt

<b>Vorwort</b> .....	7
<b>Mobbing, was ist das?</b> .....	9
<b>Mobber und Gemobbte: eine Frage der Persönlichkeit?</b> .....	12
<b>Mobbing: die Strategien</b> .....	17
Angriffe auf das soziale Ansehen .....	17
Angriffe auf die Qualität der Berufssituation .....	18
Angriffe auf die Möglichkeit sich mitzuteilen .....	19
Einschränkungen der sozialen Beziehungen .....	20
Angriffe auf die Gesundheit .....	23
Mobbing zwischen Intrige und Schikane .....	25
Mobbing und Geschlecht .....	25
<b>Mobbing: Formen und Risiken</b> .....	27
Mobbing-Risiken .....	27
Ebenen von Mobbing .....	29
<b>Phasenverläufe</b> .....	35
Der Phasenverlauf von Mobbing-Prozessen .....	35
Der gesundheitliche Verfall .....	39
<b>Mobbing: Bewältigungsstrategien</b> .....	41
<b>Mobbing: was es kostet</b> .....	45
<b>Mobbing: die Ursachen</b> .....	47
Die Frustrations-Aggressions-Hypothese .....	47
Mobbing und Stress .....	50
Mobbing: Frust und Stress am Arbeitsplatz .....	57
Defizite in der Arbeitsorganisation .....	59
Defizite in der Aufgabengestaltung .....	60
Defizite im Führungsverhalten .....	60
Nichts sehen, nichts hören, nichts sagen .....	61

<b>Karpfen und Haie: Konflikte am Arbeitsplatz zwischen Anpassung, Meistern und Bewältigung</b> .....	64
<b>Ausblick</b> .....	67
<b>Ansprechpartner für Betroffene</b> .....	69
<b>Ihr Mobbing-Wissen</b> .....	70
<b>Quellenverzeichnis</b> .....	72

## Vorwort

Mobbing ist aus dem beruflichen Alltag des Gesundheitswesens nicht wegzu-denken. Medizinische und Sozialberufe sowie Tätigkeitsfelder in kirchlichen Ein-richtungen gehören zu den Spitzenreitern dieser Form menschenverachtenden Miteinanders (Drat, 2001, S. 38).

Dies soll aber nicht heißen, dass von Mobbing Betroffene diesem perfiden Spiel hilflos ausgeliefert sind. In dieser kurzen Einführung in die Mobbing-Thematik geht es darum, die Ursachen des Mobblings aufzuspüren und aufzuzeigen, wie Gemobbte die Opferrolle wieder hinter sich lassen können.

Auch geht es darum aufzuzeigen, dass Mobber oftmals keine Personifikationen des Bösen sind, sondern in einem anonymisierten Arbeitsleben über die Fallstricke gestrauchelt sind, die sie selbst zu einem Opfer des Systems werden ließen.

Das vorliegende Buch gibt einen ersten Überblick über das Phänomen Mobbing, seine Ursachen (Kapitel *Mobber und Gemobbte: eine Frage der Persönlichkeit?* und Kapitel *Mobbing: die Ursachen*), seine Strategien und Erscheinungsformen (Kapitel *Mobbing: die Strategien* und Kapitel *Mobbing: Formen und Risiken*), die betriebs- und volkswirtschaftlichen Konsequenzen (Kapitel *Mobbing: was es kostet*), die typischen Verlaufsformen des Mobbing-Prozesses und des gesundheitlichen Verfalls (Kapitel *Phasenverläufe*) sowie mögliche Bewältigungsstrategien (Kapitel *Mobbing: Bewältigungsstrategien*). Es wendet sich an Betroffene, deren Angehörige und Freunde, an (angehende) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Gesundheitswesen sowie alle an der Thematik Interessierten, die beitragen wollen, Mobbing-Prozesse im Arbeitsleben zu vermeiden.

Der im Berufsalltag inflationär verwendete Begriff *Mobbing* soll hierbei vom Kopf zurück auf die Füße gestellt werden: Nicht jede subjektiv (im Kopf) als ungerecht wahrgenommene Interaktion kann als Mobbing verstanden werden. Ein solcher inflationärer Sprachgebrauch führt lediglich dazu, dass die gebotene Aufmerksamkeit für diese Phänomene nachlässt. Es sind ganz bestimmte Kommunikationsprozesse, die solchermaßen zu etikettieren sind und professionelle (medizinische, psychotherapeutische, juristische) Interventionen begründen. Die Auseinandersetzung mit dem Phänomen *Mobbing*, mit Mobbern und Gemobbten kann auf *drei Ebenen* thematisiert werden: Auf der Ebene der **Asso-**